

Timo Vogel – Unstable Conditions

Zeichnung, Malerei, Plastik, Objektkunst

Samstag 26.04.2025 – Sonntag 15.06.2025

Pressedossier

De

Ausstellungstext kurz

Die Kunsthalle Luzern präsentiert mit Timo Vogel einen vielversprechenden Newcomer. In seiner Einzelausstellung erforscht er die Fragilität gesellschaftlicher Normen – mit scharfem Strich, geheimnisvollen Szenen und einem Hang zur Übertreibung. Erotik, Gender und Zentralschweizer Traditionen prallen aufeinander, während Maskerade und Symbolik die Grenzen von Realität und Fiktion ausloten. Zwischen Zeichnung, Malerei, Plastik und Objektkunst entsteht eine faszinierende Bildwelt, die zugleich verstört und verführt.

Ausstellungstext lang

Wie stabil sind die Normen, an denen wir uns orientieren? Welche Traditionen prägen unser Bild von Identität, Begehren und Geschlecht? Und was geschieht, wenn diese Ordnungen ins Wanken geraten? Timo Vogel stellt in seiner Einzelausstellung «Unstable Conditions» genau diese Fragen – mit einer Bildsprache, die zwischen Verführung und Irritation oszilliert. Seine Werke sind humorvoll und zugleich verstörend, vertraut und fremd, nah an bekannten Bildwelten und doch eigensinnig verfremdet.

Vogel bewegt sich an der Schnittstelle von Zeichnung, Malerei, Plastik und Objektkunst. Er kombiniert unterschiedlichste Materialien und Techniken – von Tortenspitze, Keramik, Druckgrafik, Collage bis hin zur Nähmaschine als zeichnerischem Werkzeug. Die Motive seiner Werke sind ebenso vielschichtig wie ihre Machart: Figuren, die zwischen Maskerade und Enthüllung changieren, rätselhafte Gestalten aus der ländlichen Ikonografie der Zentralschweiz, sakrale Anspielungen und profane Symbole, die sich überlagern und auflösen. Oft treten sie aus engen Bildausschnitten wie Fragmente hervor, erscheinen mal harmlos, inszeniert in heimeligen Interieurs oder idyllischen Landschaften – nur um im nächsten Moment in eine verstörende Szene zu verkehren.

Isolation, Gewalt, Tod, Lust und Begehren sind wiederkehrende Themen in Vogels Schaffen. Seine Werke erzählen von Verbot und Verlangen, von der Spannung zwischen sozialer Kontrolle und individueller Freiheit. Dabei arbeitet er mit Übertreibung und subversivem Humor: Maskerade wird zur Methode der Enthüllung, Ironie zum Mittel der Dekonstruktion. Grenzen zwischen historischer Erzählung und Fiktion verschwimmen – und mit ihnen die Vorstellungen von Authentizität und Identität.

Vogel adaptiert gezielt verschiedene Bildwelten, verzerrt sie und versetzt sie in neue, unerwartete Kontexte. Szenen, die sonst Cowboys und Motel-Besuchenden vorbehalten scheinen, entfalten eine eigentümliche Selbstverständlichkeit im Kontext der Zentralschweiz. Bäuerliche Symbolik der Region, sakrale Inszenierungen und mythische Figuren werden nicht als nostalgische Zitate verwendet, sondern kritisch gebrochen. Die ländliche Idylle wird zur Bühne, auf der sich Irritation und Anziehung vermengen: Vogels Figuren transformieren, werden intersexuell, zu Mischwesen, und Tiere zu rätselhaften Zeichen, die sich jeder Eindeutigkeit entziehen.

Mit «Unstable Conditions» präsentiert die Kunsthalle Luzern eine konzentrierte Auswahl aus Vogels Schaffen der letzten sechs Jahre. Die Ausstellung zeigt, wie konsequent er seine Bildwelt entwickelt hat – und wie sehr sie mit aktuellen Debatten über Geschlecht, Tradition und gesellschaftliche Normen resoniert. Denn letztlich stellt Vogel nicht nur künstlerische, sondern auch grundsätzliche Fragen: Wer bestimmt, was als normal gilt? Welche Bilder prägen unser Selbstverständnis? Und was geschieht, wenn wir unsere vertrauten Sehgewohnheiten infrage stellen?

Bilder



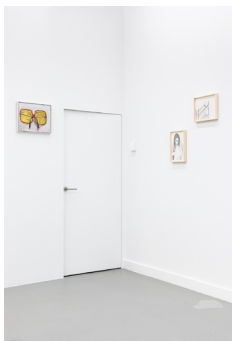
1 Ausstellungsansicht
Hauptraum
Foto Credit: Kilian Bannwart



2 Ausstellungsansicht
Hauptraum
Foto Credit: Kilian Bannwart



3 Ausstellungsansicht
Hauptraum
Foto Credit: Kilian Bannwart



4 Ausstellungsansicht
Hauptraum
Foto Credit: Kilian Bannwart



5 Ausstellungsansicht
Hauptraum
Foto Credit: Kilian Bannwart



6 Ausstellungsansicht
Hauptraum
Foto Credit: Kilian Bannwart

Bilder



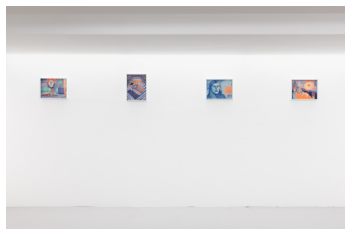
- 7 Ausstellungsansicht**
Kabinett
Foto Credit: Kilian Bannwart



- 8 Ausstellungsansicht (Querformat vorhanden)**
Kabinett
Foto Credit: Kilian Bannwart



- 9 Ausstellungsansicht (Hochformat vorhanden)**
Kabinett
Foto Credit: Kilian Bannwart



- 10 Ausstellungsansicht**
Kabinett
Foto Credit: Kilian Bannwart



- 11 Nach dem Sturm, after the storm, 2020 (Ausschnitt)**
Öl auf Leinwand, 140 × 120 cm
Foto Credit: Kilian Bannwart



- 12 Overnight stay, 2020 (Ausschnitt)**
Farbstift auf Papier, 23.4 × 31.4 cm
Foto Credit: Kilian Bannwart

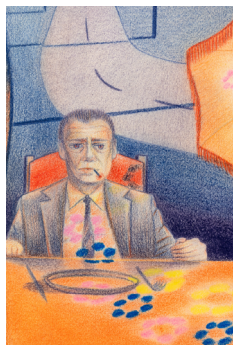
Bilder



13 Portrait with Cigarette, 2020 (Ausschnitt)

Farbstift auf Papier, 31.4 × 23.4 cm

Foto Credit: Kilian Bannwart



14 Nocturnal pledge, 2020 (Ausschnitt)

Farbstift auf Papier, 23.4 × 31.4 cm

Foto Credit: Kilian Bannwart

Bild Download

Das Bildmaterial kann über diesen [Download-Link](#) (SwissTransfer, online bis 06.06.2025) heruntergeladen werden. Die Bilder sind ausschliesslich für die mediale Berichterstattung zu verwenden. Jede Verwendung ist erst nach vorgängiger Einholung einer Verwendungsfreigabe erlaubt (siehe Medienkontakt). Die Bildrechte bleiben bei den Kunstschaffenden und den Fotograf:innen. Die Copyright-Angaben sind gemäss Foto Credit stets beizufügen.

Rahmenprogramm

Freitag 25.04.2025, 19.00 Uhr

Vernissage in Anwesenheit des Künstlers.

Begrüssung und Einführung von Marius Geschinske, Leitung Kunsthalle Luzern.

Freitag 09.05.2025, 18.30 – 21.00 Uhr

Kurzfilm Screening Stattkino und Künstlergespräch mit Timo Vogel. Begrüssung durch Peter Leimgruber,

Leitung Stattkino und Moderation durch Marius Geschinske, Leitung Kunsthalle Luzern.

Detailinformationen und Anmeldung via Webseite.

Fireworks von Kenneth Anger, USA 1947, 15 Min., ohne Dialog.

Un chant d'amour von Jean Genet, Frankreich 1950, 25 Min., ohne Dialog.

Cappuccino von Tamer Ruggli, Schweiz 2010, 15 Min., De/En.

So 25.05.2025, 17.00 – 18.15 Uhr

Kunsthalle Luzern x Bourbaki Panorama – «Von Welt und Wandel». Öffentliche Führung und freier Austausch in der aktuellen Ausstellung der Kunsthalle Luzern sowie im Bourbaki Panorama.

Detailinformationen und Anmeldung via Webseite.

Do 05.06.2025, 18.00 – 21.00 Uhr

Speakers' Corner Kunsthalle Luzern – Public Stage. Austausch- und Vernetzungsanlass für Kulturschaffende und interessierte Öffentlichkeit mit Gastauftritten und freien Beiträgen.

Detailinformationen via Webseite, Ankündigungen für die freie Bühne vor Ort.

Sonntag 15.06.2025, 14.00 – 17.00 Uhr

Finissage

Mit Unterstützung von

Casimir Eigensatz
Stiftung

Medienkontakt

Tyrone Schorrer (he/him)

Leitung Kommunikation, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Kuratorischer Mitarbeiter

tyrone.schorrer@kunsthalleluzern.ch